

In jahrelanger Forschungsarbeit ist es dem Schweizer Agronomen Jules Korybut in Heiden AR gelungen, [...]

Autor(en): **Hürzeler, Peter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Polizei- krawalle und Jugend- unruhen einst und jetzt

Der Stadtrat von Zürich:

«Die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung ist empört über die von Jugendlichen hervorgerufenen Unruhen.»

«Die Jugend wird durch Trotz und Gewalt nicht an ihr Ziel gelangen.»

«Die Behauptungen, wonach Uebergriffe durch einzelne Funktionäre vorgekommen seien, werden abgeklärt.»

Eine Einzelinitiative Ludwig A. Minelli fordert:

«Insbesondere die Numerierung der Uniformpolizei ist dringend notwendig. Soll sie ihren Zweck erreichen, nämlich erstens vorbeugend zu wirken, indem sie den Beamten in der Masse der Uniformierten als Individuum erkennbar macht, muss die Nummer unter allen Umständen ohne Schwierigkeiten abgelesen werden können. – Eine Polizei, die sich nicht ständig bemüht, nur im Rahmen der Rechtsstaatlichkeit zu handeln, ist nicht nur eine Gefahr für die Demokratie, sondern eine solche für die Gesellschaft überhaupt. Sie wird kriminell. Deshalb sind schwere Verstösse gegen rechtsstaatliche Prinzipien schwer zu bestrafen.»

Die Stadtratszitate entnehme ich der Stellungnahme von Max Frisch «Die grosse Devotion», «Weltwoche» vom 12. Juli, die Forderung Minelli der «Zürcher Woche» vom 28. Juni. Das war 1968.

*

Zwölf Jahre später:

Wer nicht zu identifizieren ist, gegen den kann man auch nicht klagen. Anders steht es bei Stadtrat Frick und Polizeikommandant Bertschi, gegen die wegen einer Namenspublikation eine Strafanzeige läuft.

Und wieder steht die Numerierungsfrage auf Traktanden. Eine Einzelinitiative Theo Bünzli, die Numerierung der Polizisten im Einsatz gegen Demonstranten verlangte, fand beim Zürcher Kantonsrat keine Gnade. Auf POCH-Seite (Bautz) sprach man zwar von grässlichen Uebergriffen, doch sei der Zeitpunkt der Initiative schlecht gewählt. Uebergriffe der Polizei seien zwar offenkundig, fand SP-Stadtpartei-

präsident Fünfschilling; die zuständigen Stellen sollten sich halt etwas einfallen lassen.

Die Vertröstung auf Einfälle der zuständigen Stellen (eine Umschreibung, die wiederum erhebliche Identifikationsschwierigkeiten bietet) tönt doch etwas treuherzig angesichts der «Vorfälle» des Vortages. Der «Tages-Anzeiger» vom 6. 10. 1980, eine Zeitung, die aus Erfahrung weiss,

dass Masshalten Auto-matisch und überhaupt ganz Global mehr einbringt, diese Zeitung berichtet zu Vorgängen am Zürcher Bellevue:

«Wer sich den polizeilichen Anweisungen nicht sofort fügte, wurde zum Teil hart angefasst. So wurde am Limmatquai ein Verhafteter, der sich nicht wie befohlen auf den Boden setzte, mit Hieben in die Kniekehlen

dazu gezwungen. Ein anderer Demonstrant, der bei der Einkesselungsaktion auf der Quaibrücke zu fliehen versuchte, wurde von einem halben Dutzend Polizisten zu Boden geworfen und zum Polizeicamion geschleift.»

Numerierung oder Namensanschrift ist eine vernünftige Forderung. Sie sollte auch den vielen Polizisten, die es nicht nötig hätten, ein Anliegen sein.

In jahrelanger Forschungsarbeit ist es dem Schweizer Agronomen Jules Korybut in Heiden AR gelungen, eine neue Sonnenblumenart heranzuzüchten. Aus dem gewonnenen Oel entsteht Brennstoff für Dieselmotoren.

